LACHEN LIEBEN LEBEN

Clownerie in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen

Neujahresgruß 2015
und Jahresrückblick 2014

Liebe Freunde und Partner des Potsdamer Klinikclowns e.V.,

wir hoffen, es geht Ihnen/Euch gut und wünschen Ihnen/Euch ein gesundes, erfolgreiches und liebevolles Jahr 2015! Wir freuen uns auf gemeinsame Momente mit Ihnen und Euch! Mit diesem Jahresrückblick möchten wir uns ganz herzlich für Ihre/Eure Aufmerksamkeit, Wegbegleitung und Unterstützung bedanken und Sie/Euch teilhaben lassen an ein paar unserer Abenteuer und Highlights 2014. Im August 2015 wird unser Verein **drei Jahre alt**! Wir stehen schon zweieinhalb Jahre auf eigenen Beinen, wissend, dass wir bereits sehr wertvolle Arbeit leisten und dass wir weiterhin wachsen wollen. Das ist aufregend und bereitet allen Beteiligten Freude!

„Meine Damen und Herren! Hella Propella hat einen Überraschungskoffer vorbereitet.“ - „Damit rechnet hier keiner.“ - „Nein!“ - „Ihr macht alle die Augen zu und ich mach den Koffer auf!“ Sie sind bunt, schrill und laut: Doch die beiden Clowns „Hella Propella“ und „Nono“ haben ihr Publikum im Handumdrehen fest im Griff. Ihre Bühne ist das Foyer des AWO- Seniorenheims Wachtelwinkel im brandenburgischen Werder. 35 Senioren machen mit, die Hälfte von ihnen sitzt im Rollstuhl, andere lehnen sich auf Gehstöcke, halten Taschentücher oder Kuscheltiere fest.

Das Publikum ist betagt und krank, viele sind dement. Doch „Hella Propella“ und „Nono“ bringen Leben in die Bude, in diesem Fall unterstützt durch grunzende Gummi-Schweinchen. Ein alter Mann in Filzpantoffeln wagt sogar ein Tänzchen mit „Hella Propella“ in ihrem rosa Kleidchen, während „Nono“ mit ihrem gelben Hütchen,

Clownsnase und Akkordeon das Ganze schunkelnd begleitet. Vor allem über die Musik wecken die beiden die Lebensgeister. Manche Senioren, die sonst kaum ein Wort sprechen, singen begeistert mit.

(Ausschnitt aus dem Interview am 14.5.14 im Deutschlandfunk.)

Klar, das Herz unseres Vereins bleiben die Einsätze als Clowns in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen. 2014 war ein Jahr voller einprägsamer und wundervoller Momente. Es ist uns gelungen, die Clownsbesuche in unseren **vier bisherigen Spielstätten** kontinuierlich fortzusetzen: Seit 2008 spielen wir in der *HELIOS Klinik Hohenstücken* in Brandenburg a.d.Havel, einer neurologischen Rehaklinik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (wöchentlich). Seit Herbst 2012 besuchen unsere Clowns das *AWO Seniorenzentrum "Wachtelwinkel"* und seit Juli 2013 das *AWO Seniorenzentrum "Am Schwalbenberg"* in Werder a.d.H (14-tägig). Seit August 2013 zählt das *Ludwig-Gerhard-Haus* in Potsdam zu unseren Spielstätten, eine Wohnstätte des *Oberlinhauses* für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung.(Anfänglich spielten wir dort 14 tägig, momentan durch mehrere private Spender immerhin monatlich, wir streben aber 14 tägige Besuche an.) Besonders freuen wir uns über **drei neue Einsatzorte**, die wir 2014 dazu gewonnen haben: Unsere Clownsvisiten erfreuen seit Mai 2014 die Kinder- und Jugendabteilung des *Städtischen Klinikum´s Brandenburg a.d.H.* (bisher monatlich, wir streben 14 tägige Besuche an). Seit September 2014 spielen wir in einer Station für Palliativmedizin im *Oder-Spree-Krankenhaus Beeskow (14 tägig)* und in psychiatrischen Stationen für Erwachsene und für Senioren im *AWO Fachkrankenhaus Jerichow (monatlich, wir streben 14 tägige Besuche an).*

Highlights 2014 waren für uns der **Neujahresempfang der *AOK-Nordost***, das **Straßenfest *Aktion Mensch*** für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung oder die **Weihnachtsfeier *Von Herzen***, vom AWO-Bezirksverband Potsdam für Menschen in schweren Lebenslagen. Zu allen Anlässen waren wir als Klinikclowns eingeladen und vertreten.

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des *Dachverbandes Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.* führten der *Potsdamer Klinikclowns e.V.* gemeinsam mit den anderen zehn Dachverbands-vereinen eine **Klinikclowns-Demonstration** am 14. Mai 2014 im Regierungsviertel in Berlin durch. Wir demonstrierten für die öffentliche Anerkennung unseres Berufes und für die Notwendigkeit von Clownseinsätzen in Kliniken und Einrichtungen und erhielten große Aufmerksamkeit der Medien. Im Vorfeld der Demonstration veranstaltete jeder Dachverbandsverein eine **Auftaktaktion**. Wir fuhren in der Kutsche von Potsdam nach Berlin und wurden dabei von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Elona Müller-Preinesberger, von MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des *Ludwig-Gerhard-Hauses* und der befreundeten Seniorenresidenz *ProCurand* und von Freunden unseres Vereins unterstützt.

Für die Stiftung *Humor Hilft Heilen* traten wir beim **Bürgerfest des Bundespräsidenten** auf. Außerdem brachten wir Eckart von Hirschhausen bei seiner Show *Wunderheiler* in der Waldbühne vor 10.000 Menschen ein Geburtstagsständchen. WOW!

Am 6. März lud der Potsdamer Klinikclowns e.V. zum ersten Mal selbst zum **Infoabend** mit Clownsempfang, Buffett, Vortrag und Diskussionsrunde und am 12. November zu einer **Pressekonferenz** im *AWO-Seniorenzentrum "Am Schwalbenberg*" ein. Und auch wir wurden zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen, Vorträge über unsere Arbeit und deren Hintergründe zu halten.

Grafisch hat der Potsdamer Klinikclowns e.V. seit November ein neues Design erhalten. Dieses ist bereits auf unserem **neuen Flyer,** unserer **Wanderwandzeitung**, die schon ganz viel unterwegs war, und auf **Facebook** zu sehen. In weiteren Schritten werden wir unsere Website und sämtliche Materialien der Öffentlichkeitsarbeit mit diesem Design erneuern.

Im letzten Jahr haben wir uns wie immer fortgebildet, trainiert, gecoacht und supervidiert. Wir haben selbst viel Ehrenamt geleistet und sehr wertvolle Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer erhalten. Bis Dezember letzten Jahres war Renate Karstädt als Geschäftsführung mithilfe einer Anschubfinanzierung für 13 Monate bei uns angestellt. Ihr Engagement und ihre Arbeit waren ein großes Geschenk für unseren Verein.

Wir sind glücklich, diese wundervolle Arbeit – Klinikclownerie – mit Ihrer / Eurer Unterstützung ausüben zu können. Wir freuen uns über all die großen und kleinen gemeinsamen Schritte, die wir schon gegangen sind und noch gehen werden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich und heiter bei Ihnen und Euch ALLEN!

Eure Potsdamer Klinikclowns

Potsdamer Klinikclowns e.V.

Geschwister-Scholl-Str. 33a
14471 Potsdam

Tel.: 0331-5 888 000
E-Mail: kontakt@potsdamer-klinikclowns.de
Webseite: www.potsdamer-klinikclowns.de
und auf Facebook

Spendenkonto: Potsdamer Klinikclowns e.V.
IBAN: DE19160500001000977648
BIC: WELADED1PMB
Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse